



Onlinelehre am Fachbereich WIR

Prof. Dr. Christian Müller (Dekan WIR)

- Grundsatz: Lehre findet in Präsenz statt
 - Ausnahme:
 - Gute Onlinelehre in den letzten Semestern
 - Gute Ergebnisse sollen weitergenutzt werden
- Modulspezifischer Antrag notwendig

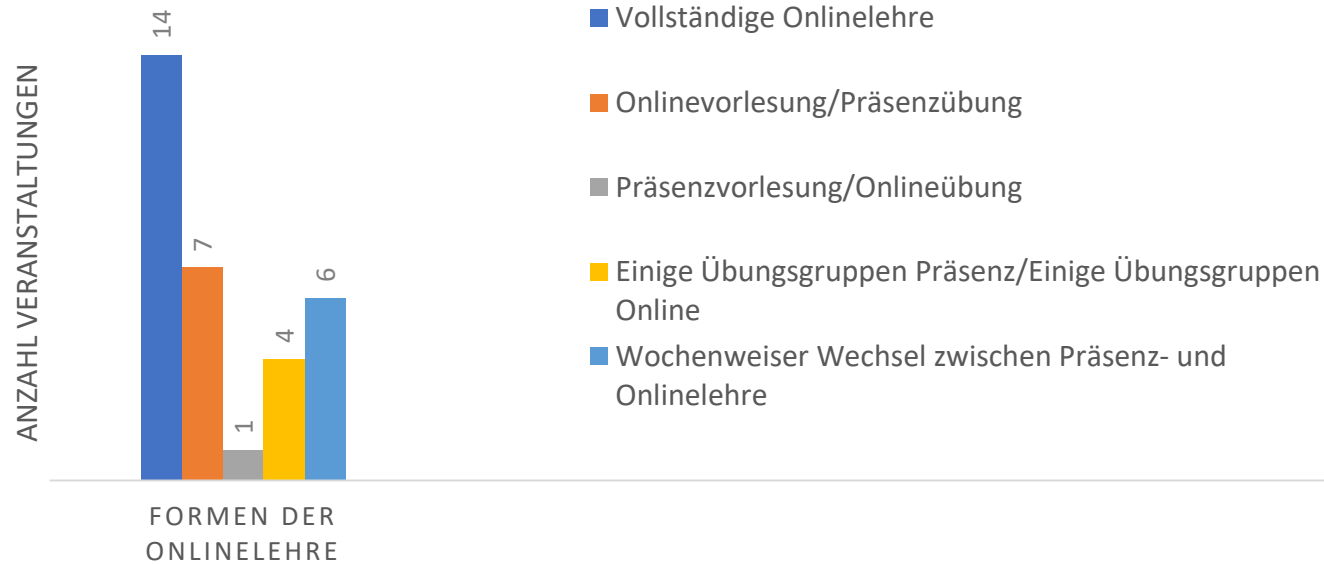
- Lehre mit wesentlichen Onlineanteilen muss beantragt werden.
- Bereitschaft zu gegenseitigen Evaluationen.
- Wichtigkeit von Präsenzveranstaltungen in den ersten Semestern.
- Die Durchführung geringer Onlineanteile (z.B. Dienstreise, Kita-Ausfall, geringfügige Infektionskrankheit) sind ohne Antrag möglich.

- Der Charakter des Präsenzstudiums soll sichtbar bleiben.
- Deshalb ist Präsenzlehre in den ersten Semestern besonders wichtig. → Netzwerkbildung
- Es soll eine Kompatibilität zwischen der Modulbeschreibung und dem Lehrkonzept bestehen.
- Das Lehrkonzept sollte an das Onlineformat angepasst sein und sich didaktisch und methodisch gut umsetzen lassen.

- Antrag mit:
 - Lehrkonzept
 - Modulbeschreibung
 - Studentische Evaluation dieses Moduls
 - Link zu dem betreffenden Moodle-Kurs
- Die finale Entscheidung über die Genehmigung trifft der Dekan in Absprache mit der Studiengangsprecherin/dem Studiengangsprecher des betreffenden Studiengangs.

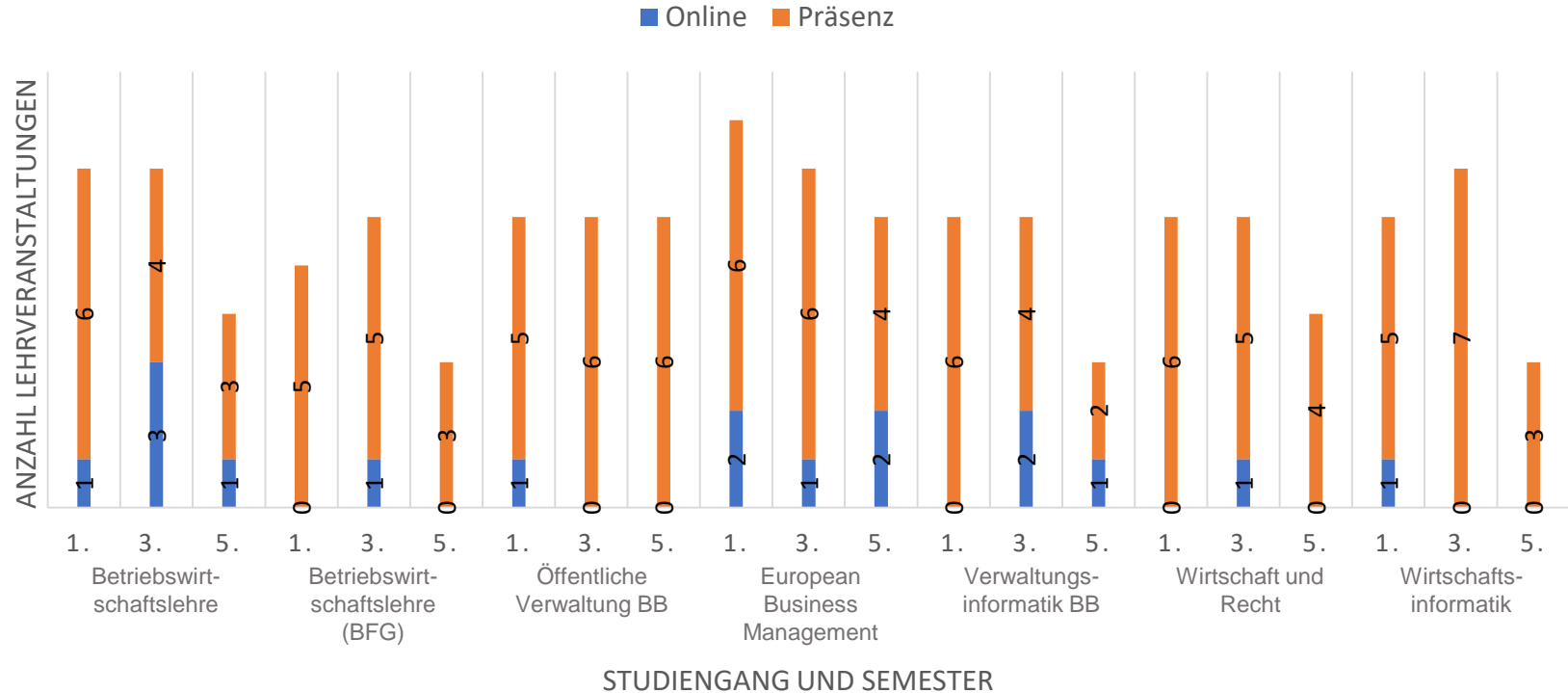
- Onlinetage
- Evaluation:
 - Erfahrungsaustausch der Online Lehrenden
 - Evaluation der Ergebnisse
 - AG Digitale Lehre, ZuSL-Stelle Digitale Lehre und Prüfungen, ggf. Einbindung SeL²

32 genehmigte Veranstaltungen mit Onlineanteil



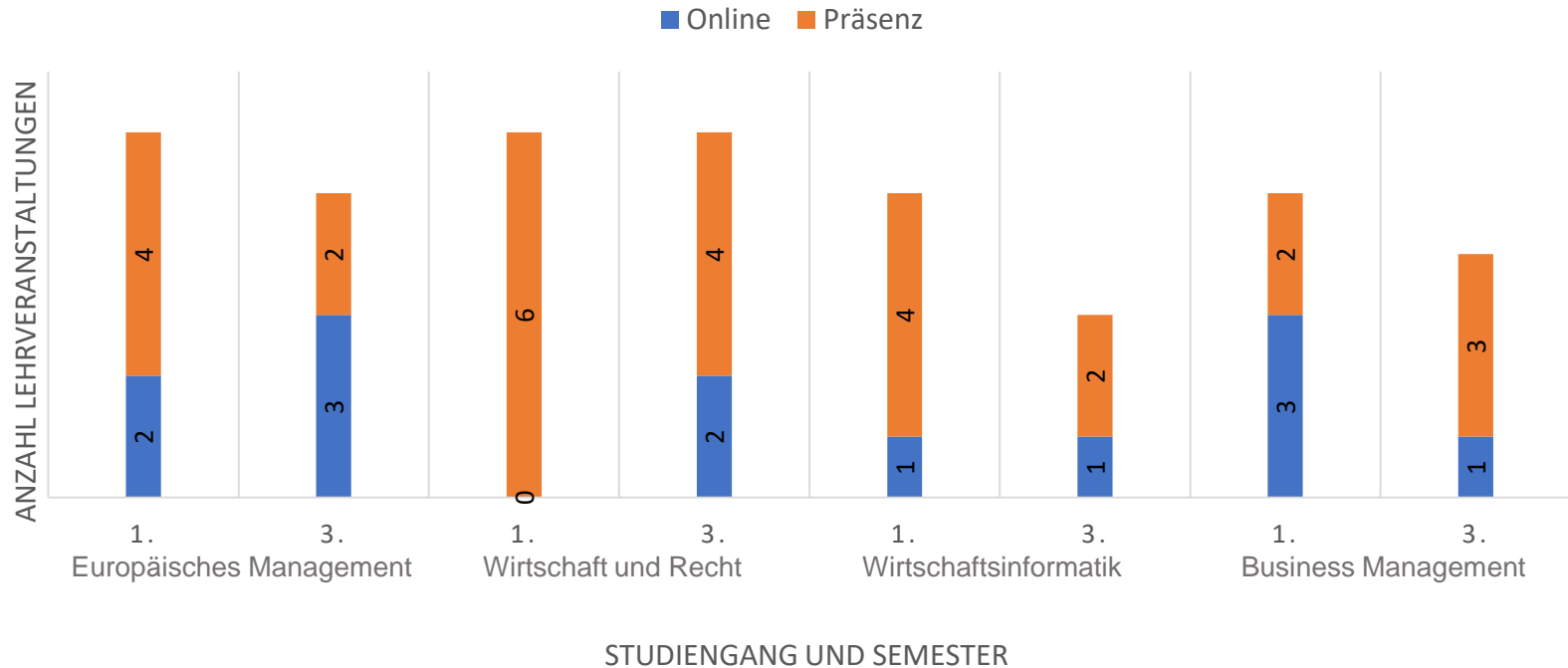
Geplantes WiSe22/23 in Zahlen

Verteilung der Onlinelehre – Bachelor (Pflichtveranstaltungen)



Geplantes WiSe22/23 in Zahlen

Verteilung der Onlinelehre – Master (Pflichtveranstaltungen)





Fragen und Diskussion

Prof. Dr. Christian Müller (Dekan WIR)